

LWL-Landesmuseum für  
Kunst und Kulturgeschichte, Münster  
Programm  
Juli – September 2011

**LWL**

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

## Liebe Leserinnen und Leser,

der Neubau des LWL-Landesmuseums wächst in die Höhe und Breite – das Areal zwischen Domplatz und Rothenburg verändert sich beinahe täglich. Im Kleinen können Sie ab Juli den Neubau ganz genau inspizieren: Ein detailgetreues Modell vermittelt anschaulich die Anmutung des Neubaus. Kurze Filme und Visualisierungen ergänzen die Präsentation im Altbau.

Der Westfälische Kunstverein gastiert erstmals seit Beginn der Bauarbeiten im LWL-Landesmuseum: Die Schau *Angus Fairhurst* (bis 4. September) ist die erste Retrospektive in Deutschland des früh verstorbenen britischen Künstlers. Fairhurst zählte in den 90er Jahren zu den vielgefeierten „Young British Artists“ und hat ein vielfältiges Werk zwischen Skulptur, Malerei, Performance und Fotografie hinterlassen.

Der zweite Teil der Ausstellungsserie *Visuelle Revolten* zur Plakatkunst der „68er“ widmet sich „Globalen Protestkulturen“ (bis 21. August). Die Ausstellung spannt einen Bogen von der Anti-Vietnam-Bewegung über die Kulturrevolution in China und den Pariser Mai '68 bis hin zu den Befreiungsbewegungen in Lateinamerika.

Schon jetzt möchte ich Sie auf unsere große Kunstausstellung im Herbst aufmerksam machen: Am 24. September eröffnen wir *Thomas Ruff. Stellar Landscapes*. Thomas Ruff gehört zu den international bekanntesten deutschen Fotokünstlern der Gegenwart. Die Ausstellung präsentiert Arbeiten aus den Serien „sterne“, „cycles“, „cassini“ und „ma.r.s.“, die zum Teil erstmals zu sehen sind. Die Sternen- und Mars-Bilder zeigen auf ganz eigene Weise die Schönheit des fernen Weltraums.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, in der Langen Nacht am 3. September das LWL-Landesmuseum zu erkunden – bei einer Führung zu unseren Ausstellungen, im Gespräch über den Neubau oder beim Kunstkabarett.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ihr



Dr. Hermann Arnhold  
Direktor

## Inhalt

- 2 **Ausstellungen**

---

- 12 **Kunstvermittlung**

---

- 20 **Kulturprogramm**

---

- 28 **Partner**

---

- 30 **Kalender**

---

- 36 **Service**

---

- 39 **Informationen**

---

- 42 **Impressum**

**Thomas Ruff. Stellar Landscapes**

25. September 2011 – 8. Januar 2012

Eröffnung: 24. September, 19 Uhr

Thomas Ruff (\* 1958) gehört zu den international bekanntesten deutschen Fotokünstlern der Gegenwart. In über zwei Dutzend Serien hat er wie kein anderer zeitgenössischer Künstler die Grenzen des Mediums Fotografie erforscht und definiert. Die Ausstellung im LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte nimmt besonders vier Serien aus Thomas Ruffs Œuvre in den Fokus: Die Serie *sterne*, zwischen 1989 und 1992 entstanden, die *cycles* von 2007, die Serie *cassini* von 2008/2009 und aktuelle Arbeiten aus der Serie *ma.r.s.*, die zum ersten Mal im institutionellen Zusammenhang gezeigt werden. Ergänzend werden einzelne Arbeiten aus anderen Serien des Künstlers zu sehen sein.

Vordergründig handelt die Ausstellung vom Universum und den Bildern, die wir davon gewinnen können. Das Weltall und die Astronomie haben Thomas Ruff schon immer fasziniert: Wie kein anderes Thema berühren die Orte außerhalb unseres Lebensraums elementare Fragen unseres Bewusstseins als Menschen. Thomas Ruffs großformatige *sterne* haben eine tiefe Wirkung auf den Betrachter: Einerseits mag man Sehnsucht verspüren angesichts der funkelnden Sternenlandschaften, zugleich aber auch Melancholie ob der eigenen Winzigkeit, der man sich in Anbetracht der unendlichen Weiten des Alls bewusst wird. Im Hintergrund schwingen jedoch andere Fragestellungen mit: Inwieweit ist das Medium Fotografie – das wir meist für objektiv halten – überhaupt dazu geeignet, eine authentische Wirklichkeit festzuhalten? Das Licht der Sterne weist in dem Moment, in dem es ins Objektiv der Kamera trifft, nicht zwangsläufig auf einen tatsächlich existierenden Stern. Vielmehr dauert die Reise des Lichts oft so lange, dass der Stern in Wirklichkeit schon längst verloschen ist. Was genau ist nun also in diesen analogen, unbearbeiteten Fotografien zu sehen?



links: Thomas Ruff, *cassini 26*, 2009; rechts: Thomas Ruff, *cassini 31*, 2009

Schon seit 1989 hat Thomas Ruff die eigene Produktion von Fotografien zugunsten der Arbeit mit vorhandenem Material zurückgestellt. Die Beschäftigung mit strukturellen und inhaltlichen Fragestellungen des Mediums steht im Mittelpunkt seines Werkes. Ausgangsmaterial für alle gezeigten Fotografien war wissenschaftliches Bildmaterial, das zum Teil frei zugänglich im Internet zur Verfügung steht. Für die Serien *cassini* und *ma.r.s.* verwendete Thomas Ruff Aufnahmen verschiedener NASA-Missionen. Er bearbeitete sie digital, ergänzte die Farben, manipulierte Kontraste und Bildausschnitte. Die ursprünglich sachlichen, schwarz-weißen Aufnahmen erhalten dadurch einen neuen Charakter: Es sind malerisch wirkende, ästhetisierte Bilder, die in ihrer abstrakten Schönheit zu Projektionsflächen unserer Vorstellungen werden.

Das LWL-Landesmuseum präsentiert einen der wichtigsten nordrhein-westfälischen Künstler endlich wieder mit neueren Arbeiten in einer großen, institutionellen Ausstellung. Die Aktualität von Thomas Ruffs Werk ist gerade durch seine Vielfältigkeit über die letzten 20 Jahre konstant wichtig geblieben und in seiner Bedeutung für die zeitgenössische Kunst nicht zu überschätzen.

Die Ausstellung wird unterstützt von der Kunststiftung Nordrhein-Westfalen und der Kulturstiftung der Sparkasse Münster.

Öffentliche Führungen immer sonntags um 15 Uhr

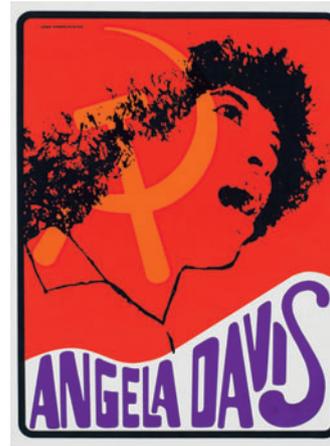
Private Führungen für Gruppen buchen Sie bitte in unserem Besucherbüro, Tel. 0251 5907-201.

## Visuelle Revolten

### Schnitte durch die Plakatszene um 1968

Drei Präsentationen aus der Sammlung / Globale Protestkulturen bis 21. August

Den Zeitgeist der späten 1960er Jahre widerspiegelnd, besitzt das LWL-Landesmuseum einen erstaunlich bunten, spontan und „wild“ gewachsenen Plakatbestand zu den sogenannten „Studenten-Unruhen“ und ihrem kulturellen Umfeld. In der ersten Präsentation von Januar bis Mai waren Plakate, Flugblätter und Zeitschriften-Cover zu den Ereignissen an der Westfälischen Wilhelms-Universität zu sehen.



weiteren Exponaten werden Vorbilder der deutschen Protestbewegungen sichtbar.

Die abschließende, dritte Bildsequenz wird sich ab Dezember 2011 der Langzeitwirkung, dem langen Schatten von „'68“ widmen, vor allem dem epochalen Einschnitt in den Seh- und Konsummentalitäten der Plakat-Adressaten seit „'68“.

Jong Kommunisten (Jugendorganisation der KP Belgiens?),  
*Angela Davis*, 1970/1971

Kuratorenführung mit Dr. Jürgen Krause am 18. August  
(12:30 Uhr)

## Westfälischer Kunstverein

### Angus Fairhurst

bis 4. September

**Angus Fairhurst (1966–2008) war eines der einflussreichsten Mitglieder der Gruppe von Künstlern, die in den späten 1980er Jahren am Londoner Goldsmith College studiert hatten. Er nahm an der wegweisenden Ausstellung *Freeze* teil, die die Welt mit der jungen Generation der Young British Artists bekannt machte und die Kunstszene auch über England hinaus nachhaltig beeinflusste. Diese erste Retrospektive von Angus Fairhurst in Deutschland soll nun der Bedeutung seines vielschichtigen und aktuellen Werks Rechnung tragen.**

Seine Arbeiten umfassen Skulptur, Malerei, Performance, Fotografie, Video, Musik, Druck, Zeichnung und Collage. Über mehr als 20 Jahre hinweg verfolgte er wiederkehrende formale und thematische Motive wie Leerstellen und Wiederholungen, aber auch eine groteske Figur wie den Gorilla, für die er fortwährend neue und unabhängige Formsprachen erfand. Seine Arbeit berührt u. a. die Themen Individualität, Begehren oder die Sinnentleerung des massenmedialen Alltags. Eindrücklich ist dabei



Angus Fairhurst, *Three pages from a magazine, body & text removed*, 2003

seine Verbindung konzeptueller Strategien mit einem eigenwilligen und impulsiven Formvokabular, das sich durch einen gezielten und selbstironischen Witz auszeichnet. In der Werbung mit ihren stetig wiederkehrenden Motiven weiblicher Schönheit und ihren mannigfaltigen Designkonzepten findet der Künstler eine Quelle für seine komplexen Collagen. Von der darstellenden Funktion befreit lässt Fairhurst neue Formkonzepte entstehen, die einerseits eine Kritik der Massenmedien darstellen, während sie gleichzeitig seine Faszination für die ästhetisierten Oberflächen preisgeben. Wiederholung, aber auch Gegensätzlichkeit bilden den Kern von Fairhursts Tätigkeit. Durch Verweise zu den Arbeiten von Samuel Beckett und Bruce Nauman wird sein Umgang mit dem Loop und der Überlagerung zur Metapher für die Absurdität des Lebensalltags. Auch wenn das Werk durch den frühen Tod des Künstlers abgeschlossen ist, beinhaltet es dennoch viele denkbare Möglichkeiten der Fortschreibung. Während es kunsthistorische Referenzen zur Romantik oder zum Dadaismus aufweist, kann es gleichzeitig in einer Reihe von neueren konzeptuellen Tendenzen verortet werden.

Die Ausstellung des Westfälischen Kunstvereins findet in Kooperation mit dem LWL-Landesmuseum statt. Sie ist eine Produktion von Arnolfini, organisiert in Zusammenarbeit mit Sadie Coles HQ und dem Estate of Angus Fairhurst. Mit freundlicher Unterstützung der Kunststiftung NRW und des British Council.

#### Filmreihe zur Ausstellung

Ort: LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte (außer „Solaris“)

7.7., 19 Uhr *Fata Morgana*, 1971 (Regie: Werner Herzog)

28.7., 19 Uhr *Lektionen in Finsternis*, 1992 (Regie: Werner Herzog)

18.8., 19 Uhr *Uncle Boonmee Who Can recall his Past Lives*, 2010 (Regie: A. Weerasethakul)

1.9., 19 Uhr *Die große Ekstase des Bildschnitzers Steiner*, 1974 (Regie: Werner Herzog)

5.9., 19 Uhr *Solaris*, 1972 (Regie: Andrei Tarkowski, (im Schlosstheater)

Ort: LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

Öffentliche Führungen immer sonntags um 15 Uhr

Kuratorenführung mit Katja Schroeder am Donnerstag,

28. Juli, 18 Uhr

[www.westfaelischer-kunstverein.de](http://www.westfaelischer-kunstverein.de)

### Information Point zum Neubau

Eröffnung: 14. Juli, 18 Uhr

Das LWL-Landesmuseum erhält zurzeit einen Neubau, der Anfang 2014 eröffnet wird. Viele Menschen erwarten die Neueröffnung mit Spannung: Wie sieht der Bau genau aus, der hier im Herzen der Stadt entsteht? Wie wird die Kunst im Neubau des Museums präsentiert?

Um dem großen Interesse der Besucher an dem Museumsneubau nachzukommen, richtet das LWL-Landesmuseum im Altbau einen Information Point zum Neubau ein. Kernstück des Information Point ist ein Präsentationsmodell des Neubaus im Maßstab 1:200 mit den Maßen 140 x 90 cm. Das detailgetreue Modell vermittelt anschaulich die Anmutung des Neubaus. Kurze Filme, Pläne und Visualisierungen ergänzen die Präsentation. Begleitet wird die Ausstellung von Führungen zum Neubau.

Außerdem finden weiterhin regelmäßig die „Neubau.Gespräche“ statt, in denen die Chancen und Herausforderungen, die mit dem Neubau verbunden sind, mit Gästen aus unterschiedlichen Bereichen diskutiert werden.

Kurzführungen am Neubau-Modell mit Dr. Hermann Arnholt in der Langen Museumsnacht am 3. September (20/21 Uhr).



links: Ernst Meister, *Selbstporträt*, o. J.; rechts: Ernst Meister, *ohne Titel*, 1976

### Ernst Meister. Der Lyriker als Maler

2. September – 27. November 2011

Eröffnung: 1. September, 19 Uhr

Zum 100. Geburtstag des Hagener Lyrikers Ernst Meister (1911–1979) präsentiert das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in einer Studioausstellung eine Auswahl seines umfangreichen bildnerischen Werkes. Gezeigt werden Aquarelle, Gouachen, Pastellkreide- und Farbstiftzeichnungen: Ernst Meister arbeitete ausschließlich auf Papier.

Seine Formsprache war in den 1950er Jahren besonders von Wassily Kandinsky, Paul Klee und Ernst Wilhelm Nay beeinflusst. In den 1960er Jahren gelangte er zu vollkommen abstrakten Bildkompositionen und wandte sich verstärkt dem Informel zu, wohl auch durch seine Freundschaften zu Hans Kaiser und zum ebenfalls in Hagen lebenden Maler Emil Schumacher. Die Bildwerke des Lyrikers Ernst Meister sind keine Illustrationen zu den Gedichten, sondern stellen ein eigenständiges künstlerisches Werk dar. Zur Ausstellung erscheinen ein Begleitheft und ein Verzeichnis der rund 400 Arbeiten Ernst Meisters, die sich in der Sammlung des Museums befinden.

### Aufgemischt

## Meisterwerke der Sammlung im Dialog

Dauerausstellung

Während des Umbaus präsentiert das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster eine Auswahl der Hauptwerke aus einer neuen Perspektive. Die Ausstellung *Aufgemischt – Meisterwerke der Sammlung im Dialog* zeigt die Kunstwerke nicht mehr chronologisch gegliedert, sondern epochenübergreifend im Dialog. Thematische, formale sowie Stimmung und Gefühl erzeugende Gemeinsamkeiten sind Kriterien für ihre Auswahl und Gruppierung.

Öffentliche Führungen immer sonntags um 16 Uhr



links: *Unnaer Pietà*, um 1380, LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte; rechts: Edvard Munch, *Das weinende Mädchen*, 1909, LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte



Unbekannter  
Entwerfer  
(Werbeplakat der  
Firma Jawa aus  
Tschechien),  
Jawetta/Manet,  
um 1960

### LOOK AT ME!

20. Juli – 9. September 2011, RWE Tower Dortmund

Eröffnung: 19. Juli, 19 Uhr

Eine Ausstellung der RWE Vertrieb AG im RWE Tower Dortmund in Kooperation mit dem LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster  
Kuratoren: Dr. Jürgen Krause und Kathrin Ehrlich, LWL-Landesmuseum

Mit über 40 Plakaten ist das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte aus Münster zu Gast im Foyer des RWE Towers in Dortmund. Im Zentrum der Ausstellung steht das Bild der Frau, das im 20. Jahrhundert besonders viele Wandlungen erfahren hat. Die Plakate zeigen die Frau als Stil-Ikone und Werbeträgerin, als potenzielle Wählerin oder als politische Aktivistin, als Arbeiterin und als Mutter. Sie ermöglichen einen unmittelbaren Blick auf die verschiedenen Rollen der Frau und dienen gleichzeitig als Spiegel für gesellschaftliche Prozesse, politische Systeme, Kunst und Mode.

Die Ausstellung ermöglicht im Querschnitt einen Blick auf die verschiedenen Frauenbilder des 20. Jahrhunderts, die auf die gegenwärtig geführten Diskussionen über die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft nachwirken.

### VORWEG GEHEN

Ort: Galerie im RWE Tower, Freistuhl 7, 44137 Dortmund

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr

Eintritt frei / Führungen auf Anfrage (Tel. 0231 4382915)

## Ferien-Workshops

### Total Plakat!

Sommeraktion zur Ausstellungsreihe *Visuelle Revolten*  
26. Juli – 17. August 2011

Unsere Umwelt strotzt vor Plakaten, sie sind einfach überall, werben, warnen und verführen. Einige Plakate sind so gut, dass sie es sogar ins Museum schaffen, andere hingegen sind, wenn man genau hinschaut, schlicht und ergreifend langweilig. Kurz: Mit nur ein wenig Kreativität und Phantasie könnte man sie um einiges besser machen.

Plakate haben einen sehr konkreten Kommunikationsauftrag, d. h. sie sollen den Menschen durch Bild und Text etwas mitteilen, auf etwas aufmerksam machen, sozusagen „Meinung machen“. Die Ausstellung *Visuelle Revolten* zeigt an Beispielen aus der sogenannten „68er-Zeit“, wie man das besonders gut hinkommt. Mit ihren durchdachten, humorvollen und mit einer intelligenten, wirksamen Bildsprache umgesetzten Plakaten haben sie Maßstäbe gesetzt. In vier Workshops wollen wir es ihnen gleich tun. Nachdem wir uns über die Kriterien wirklich guter Plakate klargeworden sind, machen wir uns selbst an die Arbeit.

### Workshop I „Tierisch plaktiv“

Dienstag, 26. Juli, 10–13 Uhr (6–10 Jahre)

Bislang richten sich Plakate eigentlich nur an Menschen, an die Tiere hat dabei keiner gedacht. Dabei haben auch sie ein Informationsbedürfnis, wollen umworben und amüsiert werden. Wir wollen uns in die Wünsche und Vorstellungen der Tierwelt hinein-denken und mit Hilfe der Collage-Technik endlich Gerechtigkeit schaffen: Plakate für Tiere!

### Workshop II „Idole, Stars & Schurken – Helden heute“

Dienstag, 2. August, 10–13 Uhr (6–10 Jahre)

Lukas Podolski, Lady Gaga, Justin Bieber und Lena, oder auch eher dunkle Gestalten wie Batman oder smarte Vampire – jeder hat seine privaten Helden. Plakate sind von jeher klassische Orte, um sie zu verewigen. Wir schauen uns an, welche Spielarten von Heldenverehrung es gibt und kreieren unsere ganz individuellen Starposter.

### Workshop III „Schrill, bunt, grell – POP ART“

Dienstag, 9. August, 10–13 Uhr (11–15 Jahre)

Die Pop Art war in der sogenannten '68er-Zeit auf ihrem Höhepunkt angelangt, setzte Alltagsgegenstände in knalligen Farben in Szene und verewigte Massenprodukte, Comics und strahlende Stars. Mit Collagen wie auch Décollagen (Plakatabrisse) wollen wir in die Fußstapfen der großen Pop Art-Künstler treten.

### Workshop IV „Stop! Halt! Schluss!“ – Protestplakate

16. – 17. August (Dienstag und Mittwoch), jeweils 10–13 Uhr  
(ab 15 Jahre)

Fukushima, Kinderarmut oder Flüchtlingsströme – an Katastrophen und sozialer Ungerechtigkeit herrscht kein Mangel. Im Geiste der '68er, mit gerechter Empörung, präziser Anklage und schlagender Bildsprache werden wir unserer Wut über Ereignisse in der Welt oder vor unserer Haustür bildschöpferisch Luft machen.

-----  
Teilnahmegebühr: 8 €, zweitägiger Workshop: 16 €

Anmeldung: bitte jeweils bis Freitag (bis 12:30 Uhr) vor dem Workshop im Besucherbüro unter 0251 5907-201 oder [besucherbuero@lwl.org](mailto:besucherbuero@lwl.org).  
-----

**Kunstpause**

Donnerstag, 12:30 Uhr

Bei der ca. 30-minütigen Führung steht an jedem Donnerstag ein Werk bzw. eine Werkgruppe der Sammlung im Mittelpunkt.

**7. Juli** / Dr. Tanja Pirsig-Marshall  
Ida Gerhardi, *Tanzstück*  
(*Bal Bullier*)

**14. Juli** / Dr. Gerd Dethlefs  
Die Siegestaler vom  
11. Juli 1661

**21. Juli** / Kathrin Ehrlich  
Das Kunstwerk des Monats:  
Daniel Spoerri: *Fallenbild*

**28. Juli** / Melanie Bono  
Antoni Tàpies: *Negre i creu*  
*de guix*, 1976

**4. August** / Dr. Tanja Pirsig-Marshall  
Woher komme ich? Der Weg  
eines Bildes ins Museum

**11. August** / Dr. Angelika Lorenz  
Der Altbau des Landes-  
museums: Vision – Plan –  
Restaurierung

**18. August** / Dr. Jürgen Krause  
Plakate der Pariser Mai-  
Revolte '68 – Vorbilder für  
Münster

**25. August** /  
Dr. Tanja Pirsig-Marshall  
Ernst Ludwig Kirchner, *Alpweg*  
*nach Gewitter*

**1. September** /  
Dr. Tanja Pirsig-Marshall  
Sammeln. Die Geschichte  
der Modernen Galerie an aus-  
gewählten Beispielen

**8. September** / Melanie Bono  
Lucio Fontana

**15. September** / Klara Petzel  
Der antike Prophet. Ludger  
tom Rings *Vergil* (um 1538)

**22. September** / Dr. Gerd Dethlefs  
Sicherheitspolitik vor  
325 Jahren: Über eine Neu-  
erwerbung

**29. September** / Kathrin Ehrlich  
Thomas Ruff: *cassini*

**Feierabend**

Donnerstag, 18 Uhr (NEU: Immer am ersten Donnerstag im Monat!)

Bei der ca. einstündigen Führung stellen die Kuratorinnen und Kuratoren des Hauses ein Thema der Sammlung vor. Bitte beachten Sie, dass die Feierabend-Führungen ab Juli 2011 immer am ersten Donnerstag im Monat stattfinden. Beginn ist um 18 Uhr.

**7. Juli** / Dr. Gerd Dethlefs  
Bockhorst und sein Kreuz

**4. August** / Melanie Bono  
Die späten 1950er Jahre:  
Zero, Nouveau Realisme,  
geometrische Abstraktion

**1. September** / Katja Schroeder  
*Angus Fairhurst*



**SilberBlick****Bilder neu entdecken** Dienstag, 16 Uhr

Jeden Dienstag finden Kunstgespräche über ausgewählte Werke der ständigen Sammlung oder der Sonderausstellungen in entspannter Atmosphäre statt. Teilnahmegebühr: 2 €

**5. Juli** / Emanuela Gruber  
Vom Soester Antependium  
zu Heinrich Brabender: Die  
Pracht des Mittelalters

**12. Juli** / Ilda Mutti  
Gabriele Münters *Stilleben  
mit Buch*

**19. Juli** / Britta Lauro  
Schein der Wirklichkeit

**26. Juli** / Britta Lauro  
Spaziergang durch die  
Epochen der Kunst

**2. August** / Emanuela Gruber  
Licht als Farbe

**9. August** / Christa Heistermann  
Spaziergang zu Münsters  
Skulpturen in Richtung Schloss

**16. August** / Dr. Annegret Rittmann  
*Visuelle Revolten.*  
Globale Protestkulturen

**23. August** / Christa Heistermann  
Spaziergang zu Münsters  
Skulpturen in Richtung  
Innenstadt

**30. August** / Mario Schröer  
Heiligenbilder

**6. September** / Mario Schröer  
Hintergründiges: Von der  
Bedeutung kleiner Dinge für  
große Kunst

**13. September** /  
Christa Heistermann  
Ein „Sinneswandel“ durch  
die barocken Bilder von Pieter  
van Noort

**20. September** / Ilda Mutti  
Hermann und Ludger tom  
Ring d. J.

**27. September** /  
Christa Heistermann  
Aug' in Aug' mit Johannes  
Münstermann.  
Ein Renaissanceporträt im  
Gespräch

**Sonntagsaussichten****Themenführungen** Sonntag, 16 Uhr

In *Aufgemischt* treten alte und moderne Kunstwerke in einen Dialog und überraschen mit Gemeinsamkeiten. Dieser Idee folgt die Kunstbetrachtung am Sonntag.

**3. Juli** / Emanuela Gruber  
Aufbruch in die Moderne –  
Lucio Fontana, Otto Piene,  
Yves Klein

**10. Juli** / Ilda Mutti  
Edvard Munch und der  
Expressionismus

**17. Juli** / Britta Lauro  
Das Bild der Frau

**24. Juli** / Dr. Annegret Rittmann  
*Visuelle Revolten.*  
Globale Protestkulturen

**31. Juli** / Anna Katz  
Familienbilder im Wandel

**7. August** / Emanuela Gruber  
Maler der Natur. Ein Gang  
durch die Kunstgeschichte

**14. August** / Anna Katz  
Malerei nach '45

**21. August** / Dr. Annegret Rittmann  
*Visuelle Revolten.*  
Globale Protestkulturen

**28. August** / Mario Schröer  
Skulptur Projekte in Münster I:  
1977 und 1987

**4. September** / Karin Kopka-Musch  
Drei Reiter

**11. September** / Mario Schröer  
Skulptur Projekte in Münster II:  
1997 und 2007

**18. September** / Ilda Mutti  
Spiegel-Bilder. Der Spiegel  
als Alter Ego der Malerei

**25. September** / Britta Lauro  
Das Stilleben

Private Führungen für Gruppen und Einzelbesucher buchen  
Sie bitte in unserem Besucherbüro, Tel. 0251 5907-201.  
Di–Fr von 9–13 Uhr, Do auch von 14–18 Uhr

### Kunst zum Verlieben

#### Führung für Singles mit anschließendem Dinner à la Carte

Man findet sie überall in der Stadt: Werke, die nach Skulptur. Projekte 77 bis 07 für Münster erworben wurden. Seit 1977 sind sie immer wieder Anlass für eine anregende Auseinandersetzung über Kunst im öffentlichen Raum. Denn *Giant Pool Balls*, *Kirschensäule* und *Drei rotierende Quadrate* polarisieren. Bei diesem Abendspaziergang durch die Stadt können Kunstinteressierte als wechselndes Duo den Spaß an der Gegenwartskunst in lockerer Atmosphäre und unter fachkundiger Moderation mit anderen teilen. Anschließend sind Plätze in einem Restaurant reserviert. Achtung: Bitte wetterfest anziehen! Nur wenn es stark regnen sollte, weichen wir in die ständige Sammlung aus!

Donnerstag, 7. Juli, 18:30 Uhr (Dauer: etwa 90 Minuten)  
Anmeldung bitte bis Mittwoch, 6. Juli (13 Uhr) im Besucherbüro  
unter 0251 5907-201 oder [besucherbuero@lwl.org](mailto:besucherbuero@lwl.org)  
Teilnahmegebühr: 2 €



# MuKuKu Klub

### Workshops für Kinder

#### MuKuKu-Klub für 4- bis 6-Jährige

Immer am ersten Samstag des Monats gibt es ein neues spannendes Thema zu unserer Ausstellung *Aufgemischt*. Während die Eltern auf dem Markt oder in der Stadt sind, können Kinder mit einer Kunstpädagogin das Museum entdecken. Sie nähern sich spielerisch den Bildern und werden dann im Atelier aktiv. Aufgrund der großen Nachfrage empfiehlt sich eine zeitige Anmeldung!

- 2. Juli – Glitzer-Glamour-Buch
- 6. August – Stilleben mit kleinem Obstschmaus
- 3. September – Traurig, glücklich, gruselig: Gefühlvolle Bilder

Teilnahmegebühr: 5 €

Jeden ersten Samstag im Monat von 10:30 – 12:30 Uhr  
Anmeldung bitte immer bis Freitagmittag (12:30 Uhr)  
im Besucherbüro unter 0251 5907-201  
oder [besucherbuero@lwl.org](mailto:besucherbuero@lwl.org)



### Eintrittsfreie Tage im LWL-Landesmuseum

Ab 1. Juli 2011 bieten die Museen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) an zwölf Tagen pro Jahr freien Eintritt. In der Woche vom 23. – 26. August (Dienstag – Freitag) ist der Eintritt im LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte frei.

Das Museum ist Dienstag – Sonntag von 10–18 Uhr und Donnerstag von 10–21 Uhr geöffnet.



Hans Werner Henze und Ingeborg Bachmann, 1965

### „Die auf Widerruf gestundete Zeit“

#### Lesung aus dem Briefwechsel von Ingeborg Bachmann und Hans Werner Henze

Montag, 4. Juli 2011, 20 Uhr

Eine Veranstaltung im Rahmen des Festivals „HENZE!“ anlässlich des 85. Geburtstages von Hans Werner Henze

1952 lernten sich die 26-jährige Ingeborg Bachmann und der gleichaltrige Hans Werner Henze auf einer Tagung der Gruppe 47 kennen: eine Begegnung, die zu einer der außergewöhnlichsten Künstlerfreundschaften des 20. Jahrhunderts führte. Ihre Zusammenarbeit ließ Werke wie „Der Prinz von Homburg“ und „Der junge Lord“ entstehen. Auch über Krisen und Trennungen hinweg blieb die in einer Seelenverwandtschaft gründende Beziehung unverbrüchlich. „Wo und wann sich unsere Wege auch immer kreuzen werden“, schrieb Bachmann 1956 an Henze, „es wird ein Fest sein.“

Carola von Seckendorff und Frank-Peter Dettmann vom Ensemble der Städtischen Bühnen lesen Auszüge aus dem bewegenden, 2004 veröffentlichten Briefwechsel sowie aus dem lyrischen Werk Ingeborg Bachmanns.

Ort: Veranstaltungssaal im 2. OG

Eintritt: 8 €, ermäßigt 4 €

Vorverkauf an der Theaterkasse, Abendkasse im Landesmuseum

**Vortrag**

## Von den „'68ern“ zur globalen Protestkultur Die weltweiten Revolten im Spiegel der Plakatszene

Dr. Jürgen Krause

Donnerstag, 7. Juli 2011, 19 Uhr

Die Protestkultur der sogenannten '68er war alles andere als ein isoliertes, auf Deutschland beschränktes Phänomen. In einer Vorwegnahme der Globalisierung wehte der Zeitgeist jener Jahre die Lust am Protest über alle Grenzen hinweg quer durch die Welt. Ob es der Pariser Mai '68 war, die Kulturrevolution in China, die Anti-Vietnam- und schwarze Bürgerrechtsbewegung in den USA, die Befreiungsbewegungen in Lateinamerika oder Nordirlands Aufbegehren gegen den britischen Imperialismus – die ideologische und bildstrategische Vernetzung ist trotz ihrer Vielfalt nicht zu übersehen.

Gekennzeichnet waren diese Jahre durch eine heute kaum noch vorstellbare, politisierte Grundstimmung. Dr. Jürgen Krause, Kurator der Ausstellungsreihe *Visuelle Revolten*, stellt in seinem Vortrag die Bedingungen für die Plakatproduktion und ihre internationale Verknüpfung vor und zeigt, in welchem Maße die Bildpropaganda der deutschen Protestkultur von Vorbildern aus aller Welt beeinflusst wurde.

Jürgen Krause ist Referent u. a. für Design und Plakatkunst am LWL-Landesmuseum und verantwortlich für die Ausstellungsreihe *Visuelle Revolten. Schnitte durch die Plakatszene um 1968*.

Ort: Veranstaltungssaal im 2. OG

Eintritt frei

**Aufgemischt? Hingehört!**

## Chorkonzert mit dem Ensemble CONTRAPUNTO mit anschließender Kuratorinnenführung

Sonntag, 17. Juli 2011, 11 Uhr

In der Sammlungspräsentation *Aufgemischt. Meisterwerke der Sammlung im Dialog* sind Hauptwerke aus rund einem Jahrtausend europäischer Kunstgeschichte epochenübergreifend nach thematischen Gemeinsamkeiten gruppiert. Abstrakte und eher positiv aufgeladene Aspekte wie „Paradies und Naturerfahrung“ oder die „Farbe Blau“ treffen auf negativ konnotierte oder auch ambivalente Themen wie „Verwundung und Trost“ oder „Konflikte und Helden“.

Das Chorensemble CONTRAPUNTO hat zu diesem Spektrum ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm an geistlichen und weltlichen Liedern quer durch die europäische Musiktradition zusammengestellt. Die thematischen Sektionen von *Aufgemischt* werden gefühl- und lustvoll in die Sprache der Musik übertragen.

Im Anschluss an das Konzert findet ein Rundgang durch die *Aufgemischt*-Präsentation mit den Kuratorinnen Dr. Angelika Lorenz und Dr. Petra Marx statt.

CONTRAPUNTO ist ein gemischter münsterischer Chor mit 25 Sängern und Sängerinnen mit einem Repertoire von geistlichen Liedern, Madrigalen, Werken der Romantik über Volkslieder bis hin zu Popstücken. Seit 2006 steht CONTRAPUNTO unter Leitung des gebürtigen Wieners Werner Marihart, der an der Wiener Musikakademie (Hochschule für Musik) seine Studien in Klavier, Instrumental- und Vokalbegleitung sowie eine Kapellmeisterausbildung abschloss.

Ort: Veranstaltungssaal im 2. OG

Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 € (zzgl. Eintritt *Aufgemischt*)



## Lange Museumsnacht

3. September, 16–24 Uhr

Einmal im Jahr öffnen die Museen und Galerien in Münster bis tief in die Nacht ihre Türen und geben Einblicke in ihre Sammlungen. Das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte bietet Führungen zum aktuellen Programm und einen Ausblick auf die kommenden Ausstellungen *Thomas Ruff, Stellar Landscapes* und *Goldene Pracht, Mittelalterliche Schatzkunst in Westfalen*.

### Bücherflohmarkt 16 – 22 Uhr

Die Bibliothek des Landesmuseums verkauft ihre hochwertigen Dubletten von Kunstbüchern und Ausstellungskatalogen zu Sonderpreisen.

### Führungen in *Aufgemischt*

Kunstwerke aus verschiedenen Epochen treffen in der Neupräsentation der Sammlung aufeinander.

Um 20 / 21 / 22 / 23 Uhr (je 30 Min.)

### Führungen zu *ANGUS FAIRHURST*

Um 19:30 / 20:30 / 21:30 / 22:30 Uhr (je 30 Min.)

### Neubau.Gespräch am Architekturmodell

Informationen aus erster Hand von Museumsdirektor Dr. Hermann Arnhold

Um 19 / 20 / 21 Uhr (je 30 Min.)

### Kunstkabarett mit Markus von Hagen

Um 18:30 / 19:30 / 20:30 / 21:30 / 22:30 Uhr

### The Great Ecstasy – Ausstellungsquiz mit Preisen zu *ANGUS FAIRHURST*

### Film-Lounge im oberen Treppenhaus:

„Drama Queens“ (ca. 30 Min.) von Elmgreen & Dragset (Skulptur Projekte Münster 2007)

### Weltall-Tombola „Hol Dir Deinen Stern!“

### Fotoaktion vor dem Museum

„Ich und das Weltall“

### „Es ist alles Gold, was glänzt ...“

Historische und moderne Techniken mit der Goldschmiedin Yvonne Schulte. Ein Ausblick auf die Sonderausstellung *Goldene Pracht* im Frühjahr 2012

Von 17–19 Uhr / 20 – 22 Uhr



## Neubau.Gespräche

### Konzepte, Perspektiven und Erwartungen

Die Reihe möchte die Besucher während der Neubauphase mitnehmen auf den Weg zum neuen LWL-Landesmuseum – entlang der Konzepte, Perspektiven und Erwartungen in Hinblick auf die geplante Neueröffnung 2014.

Mit Gesprächspartnern aus dem Bereich der Museen, der Kultur, Politik, Wirtschaft, Marketing, Stadt und Region sollen im monatlichen Rhythmus rund um die zentralen Fragen „Welches Museum verbinden wir mit diesem Neubau?“ und „Welches Gesicht wird das neue Haus haben?“ die unterschiedlichsten Themen verhandelt und diskutiert werden.

Ort: Veranstaltungssaal im 2. OG

Eintritt frei

### Profilbildung rheinisch und schwäbisch

#### Von der Kunsthalle Düsseldorf zum Kunstmuseum Stuttgart

Dr. Ulrike Groos (Stuttgart)

Donnerstag, 14. Juli 2011, 19:30 Uhr



In den letzten Jahren hat Ulrike Groos kurz nacheinander die Düsseldorfer Kunsthalle aus dem Dornröschenschlaf geweckt und neu positioniert sowie die Leitung des Kunstmuseums Stuttgart im 2005 eröffneten Neubau am Schlossplatz übernommen. Sie wird von ihren Konzepten, Prioritäten und Erfahrungen bei der Profilbildung dieser zwei sehr unterschiedlichen Häuser und über die jeweiligen Ausgangssituationen und städtischen Erwartungshaltungen berichten.

Ulrike Groos ist Kunsthistorikerin und seit 2010 Direktorin des Kunstmuseums Stuttgart.

### Kunst auf dem Zauberberg

#### Das ganz besondere Kirchner Museum Davos

Dr. Karin Schick (Davos)

Donnerstag, 8. September 2011, 19 Uhr



In seltener Einheit von Kunst und Entstehungsort, im Zusammenklang von Präsentation und Forschungsarbeit, in seinem monografischen Profil wie auch in seinem Spagat zwischen atemberaubender Lage und saisonalem Tourismus ist das Kirchner Museum Davos nicht nur das höchstgelegene, sondern auch eines der ungewöhnlichsten Kunsthäuser Europas. Die Direktorin Karin Schick berichtet von den vielfältigen Facetten eines Museumsbetriebs in den Schweizer Alpen.

Karin Schick ist Kunsthistorikerin und seit 2006 Direktorin des Kirchner Museum Davos.

**Freundeskreis**  
des Westfälischen Landesmuseums  
Münster

**Kunst braucht Freunde**

Das Programm für die Mitglieder des Freundeskreises und der „Jungen Freunde“. Gäste sind herzlich willkommen!

5. Juli, 18:30 Uhr

„Auf gute Nachbarschaft“ – Das Archäologische Museum  
Mit Dr. Helge Nieswandt (Junge Freunde)

14. Juli, 18 Uhr

**Blick hinter die Kulissen: Zu Besuch in der Restaurierungswerkstatt Skulptur** (Junge Freunde)

21. Juli, 19 Uhr

**Visuelle Revolten: Globale Protestkulturen**  
Führung mit Dr. Jürgen Krause (Classics)

14. August

**Kloster Gravenhorst**  
Tagesfahrt mit Dr. Petra Marx (Classics)

25. August, 19 Uhr

**Angus Fairhurst – Führung durch die WKV-Ausstellung**  
Mit Katja Schroeder (Junge Freunde und Classics)

30. August, 18:30 Uhr

„A la carte“: Objektvorstellung zur Ausstellung  
**Goldene Pracht**  
Mit Holger Kempkens (Junge Freunde)

5.–9. September

**London und Südengland**  
Kunstreise mit Prof. Dr. Klaus Bußmann (Classics)

7. September, 19 Uhr

**Kunst in Unternehmen: Die Kunstsammlung der LBS (Classics)**

14. September, 19 Uhr

**Im Atelier: Andreas Rosenthal**  
Einführung: Dr. Gerd Dethlefs (Junge Freunde)

15. September, 19 Uhr

„A la carte“: Objektvorstellung zur Ausstellung  
**Goldene Pracht**  
Mit Dr. Petra Marx (Junge Freunde)

27. September, 19 Uhr

„A la carte“: Objektvorstellung zur Ausstellung  
**Goldene Pracht**  
Mit Hildegard Schäfer (Junge Freunde)

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.  
Sabine Mensing (Geschäftsführerin)  
0251 5907-166, freundeskreis@lwl.org  
www.freundeskreis-landesmuseum.de



Übergabe des Ankaufs der Jungen Freunde an das LWL-Landesmuseum im Mai 2011

## Juli

**2 Sa**

**10:30 –12:30 Uhr**  
**MuKuKu-Klub:** Workshop für  
 4- bis 6-Jährige

---

**3 So**

**15 Uhr Führung**  
*Angus Fairhurst*  
**16 Uhr Führung** Sonntags-  
 aussichten *Aufgemischt*

---

**4 Mo**

**20 Uhr „Die auf Widerruf  
 gestundete Zeit“:** Lesung  
 aus dem Briefwechsel von  
 Ingeborg Bachmann und  
 Hans Werner Henze  
 (Festival „HENZE!“)

---

**5 Di**

**16 Uhr Führung** SilberBlick

---

**6 Mi**

**Kunstberatung**

**7 Do**

**12:30 Uhr Kunstpause** mit  
 Dr. Tanja Pirsig-Marshall  
**18 Uhr Feierabend:** Kuratoren-  
 führung mit Dr. Gerd Dethlefs  
**18:30 Uhr Kunst zum Verlieben:**  
 Interaktive Führung für  
 Singles mit anschließendem  
 Dinner à la Carte  
**19 Uhr Vortrag** von  
 Dr. Jürgen Krause  
**19 Uhr Filmreihe WKV**  
 („Fata Morgana“)

---

**10 So**

**15 Uhr Führung**  
*Angus Fairhurst*  
**16 Uhr Führung** Sonntags-  
 aussichten *Aufgemischt*

---

**12 Di**

**16 Uhr Führung** SilberBlick

---

**14 Do**

**12:30 Uhr Kunstpause** mit  
 Dr. Gerd Dethlefs  
**18 Uhr Eröffnung** Präsentation  
 Neubau-Modell  
**19:30 Uhr Neubau.Gespräche:**  
 Dr. Ulrike Groos (Stuttgart)

**17 So**

**11 Uhr Chorkonzert** mit dem  
 Ensemble CONTRAPUNTO und  
 Führung durch *Aufgemischt*  
**15 Uhr Führung**  
*Angus Fairhurst*  
**16 Uhr Führung** Sonntags-  
 aussichten *Aufgemischt*

---

**19 Di**

**16 Uhr Führung** SilberBlick

---

**21 Do**

**12:30 Uhr Kunstpause** mit  
 Kathrin Ehrlich

---

**24 So**

**15 Uhr Führung**  
*Angus Fairhurst*  
**16 Uhr Führung** Sonntags-  
 aussichten *Aufgemischt*

---

**26 Di**

**10 – 13 Uhr Workshop**  
 „Tierisch plakativ“  
 (für 6- bis 10-Jährige)  
**16 Uhr Führung** *SilberBlick*

**28 Do**

**12:30 Uhr Kunstpause** mit  
 Melanie Bono  
**18 Uhr Kuratorenführung**  
 mit Katja Schroeder  
*(Angus Fairhurst)*  
**19 Uhr Filmreihe WKV**  
 („Lektionen in Finsternis“)

---

**31 So**

**15 Uhr Führung**  
*Angus Fairhurst*  
**16 Uhr Führung** Sonntags-  
 aussichten *Aufgemischt*

## August

**2** Di**10–13 Uhr Workshop**„Idole, Stars & Schurken –  
Helden heute“

(für 6- bis 10-Jährige)

**16 Uhr Führung** SilberBlick**4** Do**12:30 Uhr Kunstpause** mit

Dr. Tanja Pirsig-Marshall

**18 Uhr Feierabend:** Kuratoren-  
führung mit Melanie Bono**6** Sa**10:30 – 12:30 Uhr****MuKuKu-Klub:** Workshop  
für 4- bis 6-Jährige**7** So**15 Uhr Führung***Angus Fairhurst***16 Uhr Führung** Sonntags-  
aussichten *Aufgemischt***9** Di**10–13 Uhr Workshop**„Schrill, bunt, grell – POP ART“  
(für 11- bis 15-Jährige)**16 Uhr Führung** SilberBlick**11** Do**12:30 Uhr Kunstpause** mit

Dr. Angelika Lorenz

**14** So**15 Uhr Führung***Angus Fairhurst***16 Uhr Führung** Sonntags-  
aussichten *Aufgemischt***16** Di**10–13 Uhr Workshop**„Stop! Halt! Schluss!“ –  
Protestplakate (ab 15 Jahre)**16 Uhr Führung** SilberBlick**17** Mi**10–13 Uhr Workshop**„Stop! Halt! Schluss!“ –  
Protestplakate (ab 15 Jahre)**18** Do**12:30 Uhr Kunstpause** mit

Dr. Jürgen Krause

**19 Uhr Filmreihe WKV** („Uncle  
Boonmee Who can recall his  
Past Lives“)**21** So**15 Führung** *Angus Fairhurst***16 Uhr Führung** Sonntags-  
aussichten *Aufgemischt***23** Di**Eintritt frei!****16 Uhr Führung** SilberBlick**24** Mi**Eintritt frei!****25** Do**Eintritt frei!****12:30 Uhr Kunstpause** mit  
Dr. Tanja Pirsig-Marshall**26** Fr**Eintritt frei!****28** So**15 Uhr Führung***Angus Fairhurst***16 Uhr Führung** Sonntags-  
aussichten *Aufgemischt***30** Di**16 Uhr Führung** SilberBlick

## September

**1** Do

**12:30 Uhr Kunstpause** mit  
Dr. Tanja Pirsig-Marshall

**18 Uhr Feierabend:** Kuratoren-  
führung mit Katja Schroeder  
(*Angus Fairhurst*)

**19 Uhr Eröffnung** *Ernst Meister*

**19 Uhr Filmreihe WKV**  
 („Die große Ekstase des  
Bildschnitzers Steiner“)

**3** Sa

**10:30–12:30 Uhr**

**MuKuKu-Klub:** Workshop  
für 4- bis 6-Jährige

**16–24 Uhr Lange Museums-  
nacht**

**4** So

**15 Uhr Führung**

*Angus Fairhurst*

**16 Uhr Führung** Sonntags-  
aussichten *Aufgemischt*

**6** Di

**16 Uhr Führung** SilberBlick

**7** Mi

**Kunstberatung**

**8** Do

**12:30 Uhr Kunstpause** mit  
Melanie Bono

**19 Uhr Neubau.Gespräche:**  
Dr. Karin Schick (Davos)

**11** So

**16 Uhr Führung** Sonntags-  
aussichten *Aufgemischt*

**13** Di

**16 Uhr Führung** SilberBlick

**15** Do

**12:30 Uhr Kunstpause** mit  
Klara Petzel

**18** So

**16 Uhr Führung** Sonntags-  
aussichten *Aufgemischt*

**20** Di

**16 Uhr Führung** SilberBlick

**22** Do

**12:30 Uhr Kunstpause** mit  
Dr. Gerd Dethlefs

**24** Sa

**19 Uhr Eröffnung** *Thomas Ruff.*  
*Stellar Landscapes*

**25** So

**15 Uhr Führung** *Thomas Ruff*

**16 Uhr Führung** Sonntags-  
aussichten *Aufgemischt*

**27** Di

**16 Uhr Führung** SilberBlick

**29** Do

**12:30 Uhr Kunstpause** mit  
Kathrin Ehrlich

## Kunstberatung

6. Juli, 7. September

Kunst oder Krempel? Was hat es mit dem Ölgemälde auf sich, das jahrzehntelang auf dem Dachboden stand? Ist die Porzellantasse ein echtes Sammlerstück oder nur ein schöner Schmuck für die Kaffeetafel?

Jeden ersten Mittwoch im Monat können Besucherinnen und Besucher mitgebrachte Objekte durch die Experten des Museums auf Alter und Echtheit beurteilen lassen.

Anmeldung unter Tel. 0251 5907-242



## Buchhandlung

In der Buchhandlung Walther König im LWL-Landesmuseum sind alle aktuellen Ausstellungskataloge erhältlich, sowie die Kataloge zurückliegender Ausstellungen. Zusätzlich führt die Buchhandlung zu jeder Sonderausstellung schwerpunktmäßig ein ausgesuchtes Sortiment an themenspezifischen Büchern. Darüber hinaus finden Sie ein breites Angebot an allgemeinen Publikationen zu den Themen Kunst und Kulturgeschichte, Architektur, Film, Fotografie und Kunsttheorie sowie Kalender, Postkarten und Geschenkartikel.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag 10 bis 18 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr



## INFORMATIONEN

LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster  
(Westfälisches Landesmuseum)  
Domplatz 10, 48143 Münster  
Tel. 0251 5907-01, Fax 0251 5907-210  
landesmuseum@lwl.org  
www.lwl-landesmuseum-muenster.de

**Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr  
Montag geschlossen

**Die Stiftung kunst<sup>3</sup>**

Die 2008 gegründete Stiftung Kunst<sup>3</sup> ist eine exklusive Partnerin des LWL-Landesmuseums. Sie ist in erster Linie angetreten, in regelmäßigen Abständen exzellente Ausstellungen des Museums zu ermöglichen und zu fördern. Zu den Gründungsmitgliedern gehören Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft sowie Institutionen, denen das Museum und seine Strahlkraft in die Region sowie seine internationale Wahrnehmung auch in der Zeit zwischen den Skulptur Projekten besonders am Herzen liegen.

---

**Kontakt:**

Stiftung kunst<sup>3</sup>, Tel. 0251 85716-0  
willkommen@SKh3.de

---



## INFORMATIONEN

## Eintrittspreise

*Aufgemischt – Meisterwerke der Sammlung im Dialog*

Erwachsene 2 € / Ermäßigt\* 1 €

Gruppen 1,50 €

Kinder, Jugendliche (bis einschl. 17 Jahre), Schüler frei

Führungen für Gruppen bis 25 Personen: 28 € (pro Zeitstunde)

## Sonderausstellungen

*ANGUS FAIRHURST*: Erwachsene 5 € / Ermäßigt\* 3 €

*THOMAS RUFF*: Erwachsene 7 € / Ermäßigt\* 3,50 €

Kinder, Jugendliche (bis einschl. 17 Jahre), Schüler 2,50 €

Schüler (im Rahmen von Lehrveranstaltungen, sofern sie an einem museumspädagogischen Programm oder einer vergleichbaren Veranstaltung teilnehmen) 2,20 €

Familien-Tageskarte 15 €

Gruppen (Erwachsene ab 16 Personen) 6 €

Führungen für Gruppen bis 25 Personen: 35 € (pro Zeitstunde)

\*Ermäßigungsberechtigt sind (mit Nachweis): Studierende (außer „Studium im Alter“), Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Angehörige im Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr, Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80 Prozent (eine Begleitperson frei), Bezieher von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt oder der Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung nach den Sozialgesetzbüchern II und XII

## LWL-MuseumsCard

Die Jahreskarte berechtigt zum unentgeltlichen Eintritt in die Sammlung des LWL-Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte sowie die anderen 16 Museen des LWL. Auf Ausstellungen, für die ein gesonderter Eintritt erhoben wird, erhalten LWL-MuseumsCard-Inhaber einen Preisnachlass von 50 %.

Neue Preise ab 1. Juli:

LWL-MuseumsCard „Familie“ 35 €

LWL-MuseumsCard „Ich und Du“ 35 €

LWL-MuseumsCard „Einzel“ 25 €

LWL-MuseumsCard „Einzel“ ermäßigt 10 €

(für Schüler und Studenten)

Wir danken dem Landwirtschaftsverlag Münster für die exklusive Förderung dieses Quartalsheftes.



Genießen Sie den Sommer  
mit Landlust!



## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster  
Domplatz 10, 48143 Münster

**Redaktion:**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte

**Grafik:**

Alexandra Engelberts, Münster

**Druck:**

DruckVerlag Kettler, Bönen

**Bildnachweis:**

- S. 2 © Thomas Ruff & ESO / VG Bild-Kunst, Bonn 2011  
 S. 4 Thomas Ruff, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011  
 S. 5 LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte,  
Foto: Hanna Neander  
 S. 6 courtesy the Estate of Angus Fairhurst and Sadie Coles HQ, London  
 S. 8 Foto: Hanna Neander  
 S. 9 Fotos: LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte  
 S. 10 © The Munch Museum / The Munch Ellingsen Group /  
VG Bild-Kunst, Bonn 2011, Fotos: LWL-Landesmuseum für Kunst  
und Kulturgeschichte / Sabine Ahlbrand-Dornseif  
 S. 11 Privatsammlung, Foto: Hanna Neander  
 S. 12 Foto: Claudia Miklis  
 S. 15 Foto: Hanna Neander, © VG Bild-Kunst, Bonn 2011  
 S. 18 Foto: Roman Mensing / artdoc.de  
 S. 19–20 Fotos: Hanna Neander  
 S. 21 Foto: SWR / Stefan Moses  
 S. 23 LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte,  
Foto: Sabine Ahlbrand-Dornseif  
 S. 24–26 Fotos: Hanna Neander  
 S. 27 Fotos: Gaby Gerster, © Kunstmuseum Stuttgart (Ulrike Groos);  
Kirchner Museum Davos (Karin Schick)  
 S. 29 Foto: Claudia Miklis  
 S. 30 Foto: Henner Flohr  
 S. 32 Visualisierung: Staab Architekten  
 S. 33 Foto: Elisabeth Deiters-Keul

Umschlag hinten: Tony Evora, 26th of July. We stand by Cuba, 1963,  
Farboffset, Foto: LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte  
 Umschlag innen: Foto: LWL-Landesmuseum für Kunst und  
Kulturgeschichte